

Was die Woche Neues bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Die Teilnehmer am internationalen Esperantisten-Kongress der letzten Woche im historisch gewordenen Konferenzsaal in Locarno

Phot. Steinemann



Prof. Dr. der nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Präsi-

Robert Grönmann dent des Schweizerischen Schulrates zurückgetreten ist



Dr. Arthur zurzeit Professor und Rektor der Eidgen. Techn. Hochschule, ist vom Bundesrat zum Präsidenten des Schweizerischen Schulrates gewählt worden

Rohn Phot. Schmelhaus

Was die Woche Neues bringt



Bild links: Das Schlachtdenkmal beim letzten der 11 Gedenksteine



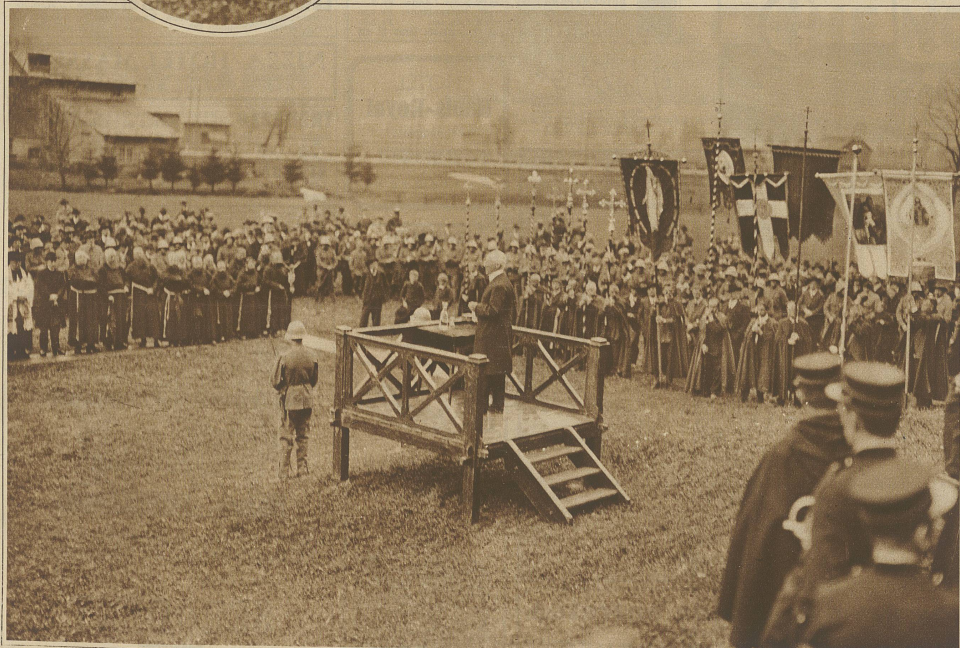
Oberst Bohny, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes und Leiter der Verwundeten-Transporte während des Krieges, feierte letzte Woche seinen 70. Geburtstag

NÄFELSERFAHRT

Alljährlich am ersten Donnerstag im April begehen die Glarner, als Gedenkfeier an die Schlacht von 1288, die Näfelsfahrt. 11 granitene Gedenksteine bezeichnen die Orte der 11 Angriffe jener Schlacht. Der feierliche Aufzug beginnt in Schneisingen und bewegt sich dann von Stein zu Stein bis gegen Mühlhäusern. Interessant ist, daß sich aus jedem Hause ein Mann an der Fahrt beteiligen soll und daß es gesetzlich erlaubt ist, durch Privatwege und Gärten zu gehen, denn die Erinnerungssteine befinden sich meistens auf Privatgrund, einer sogar in einer Scheune



Die Prozession über das Schlachtfeld



Regierungsrat Tschudi hält die Festrede auf der Gand bei Schneisingen



August eine der markantesten Erscheinungen der deutschen Arbeiterbewegung, im Alter von 86 Jahren gestorben

Thyssen testen Ercheinungen der deutschen Großindustrie, ist im



Musikdirektor Louis Mesth eine der populärsten Gestalten der schweizerischen Musikwelt, feierte am Samstag seinen 80. Geburtstag